

Made in Germany: Ein Großprojekt in Schweden Regionalforum Oberfranken in Bayreuth

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau verstärkt ihre regionalen Aktivitäten. Dazu gibt es für Kammermitglieder in enger Zusammenarbeit mit den Regionalbeauftragten seit vergangenem Jahr die Regionalforen. Am 11. Mai fand auf Einladung des Regionalbeauftragten Dr.-Ing. Hans-Günter Schneider in Bayreuth ein solches Regionalforum statt.

Die Sundsvall Brücke im Fokus

Im Mittelpunkt stand der Fachvortrag zur Sundsvall Brücke in Schweden. Dipl.-Ing.(FH) Stephan Lüttger von der Max Bögl Stahl- und Anlagenbau GmbH & Co. KG sprach zu Fertigung und Montage der Brücke. Die Großbrücke entstand im Zuge des Ausbaus der Europastraße E4 von Myre nach Skönsberg in der schwedischen Hafenstadt Sundsvall. Mit einer Länge von 1.420 Metern und einem Gewicht von 23.000 Tonnen überspannt die Stahlbrücke den Bottnischen Meerbusen in einer Höhe von bis zu 33 Metern. Lüttger beschrieb in seinem Vortrag den kompletten Fertigungsprozess über Transport und Vormontage in Stettin bis zur endgültigen Montage in Sundsvall. Mit Fertigstellung des Stahlüberbaus wurde nach einer Bauzeit von über drei Jahren das Großbrückenbauprojekt im Oktober 2014 abgeschlossen. Am 18. Dezember 2014 wurde die Brücke dann feierlich eingeweiht. Lüttger erhielt für das Bauwerk den Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaues 2015 in der Kategorie Brückenbau.

Aktuelles aus Kammer und Berufsstand

Über aktuelle Themen und Neuigkeiten aus der Kammerarbeit berichtete gemeinsam mit dem Regionalbeauftragten der Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter. Er ging dabei unter anderem auf die Aktivitäten der Kammer im Zusammenhang mit der Reform des deutschen Vergaberechts ein.

